Editorial

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **18 (1992)**

Heft 10

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Nur mit grosser Mühe gelang es uns an der letzten Redaktionssitzung, unsere Gedanken weg von Zimtsternen und Christstollen, Änisbrötli und Engelslocken zu holen und so profanen Themen wie z.B. der feministischen Wirtschaftsethik zuzuwenden. Mit bemehlten Händen redigierten und kürzten wir, Kerzenwachs tropfte auf die Manuskripte, Goldflitter trübte unseren klaren feministischen Blick.

Einzig die Vermutung, dass es Euch, liebe LeserInnen, auch nicht besser geht, bewahrt uns vor einem schlechten Gewissen. Bald schon wird wieder die Backuhr schrillen und Euch von der Lektüre wegreissen. Das fünfte Blech Mailänderli schreit nach Glasur. Deshalb: Nieder mit der Heuchelei! Weg mit dem violetten Weihnachtsschmuck! Genug vom Feminismus unterm Christbaum! Geniessen wir in vollen Zügen die Adventszeit. Strömen wir in die Stadt und kaufen die Geschäfte leer. Geben wir Geld aus wie noch nie. Schenken wir üppig. Kochen, backen und essen wir, bis wir platzen. An Silvester dann können wir von neuem die alten Vorsätze ("bescheidener leben!", "endlich den Stoss feministischer Bücher gründlich durcharbeiten!", "weniger essen!", "immer und überall zur eigenen Überzeugung stehen!", "jede emi von vorne nach hinten durchlesen!") lautstark proklamieren.

In diesem Sinne: Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins 1993...

Claudia Bosshardt

(Wer's trotzdem nicht lassen kann: In dieser Nummer finden sich zwei Beiträge zur Oekonomie aus feministischer Sicht, Eindrücke vom Frauen-Kirchen-Fest in Basel, Überraschendes über das Kondom, ein Märchen und vieles mehr.)

IMPRESSUM

EMANZIPATION, POSTFACH 168, 3000 BERN 22, PC 40 - 31468-0
SEKRETARIAT/TELEFON:
MARIANNE RYCHNER, TEL. 031/41 42 31
AUFLAGE:2500 EXEMPLARE
ERSCHEINT 10MAL JÄHRLICH
REDAKTION
MONIKA BOSS, CLAUDIA BOSSHARDT (VERANTWORTLICH), ESTHER LEHNER, REGULA LUDI, GABI MÄCHLER, KATKA RÄBER-SCHNEIDER, IRENE RIETMANN, MARIANNE RYCHNER, CHRISTINA SCHMID, LISA SCHMUCKLI, DAGMAR WALSER
MITARBEITERINNEN
GABI EINSELE, LILIANE STUDER, ANDREA STUTZER
GESTALTUNG
SIMONE BOHREN, CLAUDIA BOSSHARDT, SUSANN BRUGGMANN, MADELON DE MAA, FRANZISKA HOHL (VERANTWORTLICH), ANITA MÜLLER, MAYA NATARAJAN
TITELBLATT
SUZANNE CASTELBERG
ADMINISTRATION
ICA DUURSEMA
SATZ
SATZLADEN, BASEL
DRUCK
FOTODIREKT, ROPRESS ZÜRICH
REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR 1/93: 4. JANUAR 93
VERANSTALTUNGSHINWEISE, INSERATE ETC. AN EMANZIPATION, POSTFACH 168, 3000 BERN 22.
REDAKTIONSSCHLUSS FÜR 2/93: 30. JANUAR 93. ARTIKEL, INSERATE, VERANSTALTUNGEN AN OBIGE ADRESSE.